



# VON OSTERN ÜBER PFINGSTEN HIN ZUM SOMMER: ANGSTFREI MIT GEIST UND KUNST

Liebe Krumpendorferinnen,  
 liebe Krumpendorfer,

### Von Ostern über Pfingsten hin zum Sommer

Die heurige Fastenzeit stand ganz im Zeichen der Krisen. Der Corona-Virus hat das Sicherheitsgefühl und die Finanzlage der ganzen Welt durcheinander gebracht. Auf der anderen Seite werden Grenzen beschworen und geflüchtete Menschen missbraucht, um politisches Kleingeld daraus zu machen. Nicht nur in der Türkei. Die Angst, Stimmen zu verlieren anstatt des Gewissens, ist scheinbar groß. Was Greta und die Grünen nicht schafften, ist über Nacht eingetreten: Flüge sind reduziert, Reisen abgesagt und ein hygienischer und bescheidener Lebensstil hat sich etabliert. Was nun?

### Angstfrei ...

Wer gefastet hat, hat vielleicht weniger Angst, weil er merkt, mit wie wenig man leben und auskommen kann. Wer an Gott und seine Fügung glaubt, hat vielleicht weniger Angst, weil er nicht selber alles unter Kontrolle haben muss, sondern sich getragen weiß. Und wie wir alle wissen: Angst ist ein schlechter Ratgeber. Wenn noch Panik dazu kommt, besteht die Gefahr, dass der Mensch das Menschliche verliert und ein unvernünftiger Egoismus um sich greift. Die Bibel sagt uns, dass Jesus und die Jüngerinnen und Jünger auch Angst gehabt haben, doch die Ostererfahrung hat mitten im Chaos den Frieden gebracht.

### Mit Geist...

Zu sagen, ich habe keinen „Geist“ mehr, gleicht einer Selbstaufgabe. Weder die Kirche noch die Gesellschaft kann ernsthaft so etwas sagen. Auch wenn manches verfahren und enttäuschend ist, bleibt doch die Sicherheit, dass der Mensch Geist hat — sowohl den Geist des Verstandes, als auch den inspirierenden Geist Gottes. Wir können darauf bauen, dass aus diesen Quellen ein Leben, das lebenswert ist, gelingt. So bin ich überzeugt, dass Alternativen zur Priesterweihe von zölibatä-



ren Männern entwickelt und Frauen stärkere Präsenz in der Zukunft der Kirche zeigen werden.

### Mit Kunst...

Die Kunst, besonders die Bildende, hat die geistigen Zustände von einzelnen und ganzen Gesellschaften immer wieder abgebildet. Zum ersten Mal haben wir ein Fastentuch in unserer Kirche. Die Künstlerin Sung Min Kim zeigt auf weißem Leinen und mit schwarzer Tusche, nach asiatischer Manier, zwei Wesen, die scheinbar in eine Schlucht stürzen. Bei genauerer Betrachtung sehen wir, dass das eine Wesen den Sturz zu verhindern sucht, indem es das Fallende nach oben ziehen will (siehe auch Seite 2). Mitten im Fallen sind wir getragen. Meistens von Händen, die uns lieben. Von Ostern bis Pfingsten wollte die Künstlerin in einer zweiten Stufe ihr Werk in unserer Kirche weiterentwickeln. Unsere „ausgeschnittenen“ Hände hätten dabei eine große Rolle gespielt.

Ihr Pfarrer Hans-Peter Premur

### IN DIESER AUSGABE:

FASTENTUCH	2
FELIX ORSINI-ROSENBERG IST TOT	2
ERSTKOMMUNION	2
FIRMLINGE	2
JUNGSCHAR	2
FAMILIENAUSFLUG	2
AUSGETRETEN?	2
PILGERTAG	3
KRANKENKOMMUNION	3
MATTHÄUS, DER EVANGELIST	3
FRONLEICHNAM — EIN FEST MIT BROT UND WEIN	3
VERGANGEN, ABER NICHT VERGESSEN	3
GETAUFT, GETRAUT, HEIMGEGANGEN	3
PFARRBÜRO	3
GOTTESDIENSTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN	4
WAS FINDET STATT?	4
DANK	4



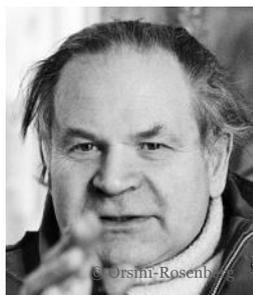
© Pfarre Krumpendorf

## FASTENTUCH



## FELIX ORSINI-ROSENBERG IST TOT

Der Architekt, Kirchen-Revolutionär und Graf aus Damtschach wurde am 16. 8. 1929 in Salzburg geboren. Für unsere Gemeinde waren die Begegnungen mit ihm prägend und inspirierend. Als Visionär hatte er eine moderne Kirche, sowohl als Gemeinschaft, als auch in der Architektur im Sinn. Die Umgestaltung des Innenraums der Krumpendorfer Christkönig-Kirche und die damit verbundene theologische Konzeption waren sein Verdienst. Die Idee, das ehemalige, alte Kirchlein als „Zitat“ sichtbar zu machen, gipfelte in der Realisierung unseres PLATZES DER BEGEGNUNG (Steintisch und rote Bodenplatten). „Wir alle sind Kirche“ war nicht nur sein Motto, sondern auch die Reformgruppe, die er mitbegründet und die in Österreich ein Kirchenvolksbegehren auf die Beine gestellt hat. Viele Gespräche mit ihm haben einigen von uns gezeigt, dass es nicht schwer ist, Kirche und Pfarrgemeinde zu beleben. Sein Mut, die Bischöfe und Kirchenhierarchen mit seiner konstruktiven Kritik zu konfrontieren, war legendär und vorbildlich. Im 91. Lebensjahr hat dieser wache Geist nun seinen letzten Atemzug getan. Unsere Krumpendorfer Kirche trägt sein Vermächtnis weiter.



## ERSTKOMMUNION

Am 19.1.2020 fand die Vorstellung der Erstkommunikanten statt. 19 Kinder bereiten sich auf die Erstkommunion vor, die am 17. Mai hätte stattfinden sollen. Wie aber aus den Medien bekannt, sind alle Erstkommunionen in den Pfarren bis mindestens Ende Mai verschoben. Ein neuer Termin wird noch bekannt gegeben.

## FIRMLINGE

Die 10 Firmlinge haben sich bereits in den letzten Monaten ins Pfarrleben eingebracht. Sie unterstützten die Dreikönigsaktion und gingen als die Heiligen Drei Könige von Haus zu Haus und brachten Segen und Neujahrsgrüße. Neben den zweiwöchig stattfindenden Vorbereitungsstunden, wo verschiedene Themen besprochen und bearbeitet werden, besuchten sie das Nightfever, eine Jugendveranstaltung in der Stadthauptpfarre Klagenfurt-St.Egid.

## FAMILIENAUSFLUG

Der Familienausflug ist für den 14. 6. nach der Heiligen Messe geplant. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro entgegen: Tel. 04229 2392

## JUNGSCHAR

Die Jungscharkinder treffen einander jeden zweiten Mittwoch um 16 Uhr zum Spielen im Pfarrsaal. Jeder ist dazu recht herzlich eingeladen. Die nächsten geplanten Termine sind: 29.4, 13.5, 27.5, 10.6, 24.6, 1.7

## AUSGETRETEN?

**Kircheneintritt immer möglich!** Jeder ist bei uns eingeladen einzutreten, sowohl ins Kirchengebäude zu allen unseren Veranstaltungen als auch wieder am Papier. Einfach und unkompliziert. Rufen Sie mich an: 0664 394 7110

Ihr Pfarrer Hans-Peter Premur

## PILGERTAG

Schon im vorigen Jahr haben wir geplant, von Krumpendorf über Viktring nach Maria Rain zu gehen. Es kam nicht dazu, doch dieses Jahr – vorausgesetzt das Wetter passt – pilgern wir nach Maria Rain. Insgesamt sind es 15,3 km. Ein „Einstieg“ ab Viktring wäre möglich. Nach Besichtigung der Kirche, kleiner Andacht und Abendessen fahren wir mit dem Bus zurück nach Krumpendorf. Weitere Infos folgen.

Termin: So, 06.09.2020

## KRANKEN- KOMMUNION

Die Feier der **Alten- und Krankenkommunion** bringt Licht in viele Herzen. Wünschen Sie, dass ich die Sakramente zu Ihnen nach Hause bringe? Rufen Sie mich an: 0664 394 7110

Ihr Pfarrer Hans-Peter Premur

## GETAUFT

Smila <b>Molitschnig</b>	08.12.2019
Jonas <b>Leininger</b>	26.01.2020

## HEIMGEGANGEN

Michael <b>Allesch</b>	10.12.2019
Herbert <b>Klantschnig</b>	16.01.2020

Besuchen Sie uns auf  
<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3059/>



## PFARRBÜRO

Das Pfarrbüro ist bis auf Weiteres geschlossen und nur telefonisch unter 0664 4033693 oder per E-mail unter [krumpendorf@kath-pfarre-kaernten.at](mailto:krumpendorf@kath-pfarre-kaernten.at) erreichbar.

**Impressum:** Verleger; Herausgeber: Katholisches Pfarramt Krumpendorf, 9201 Krumpendorf, Offenlegung: Medieninhaber ist ausschließlich das Pfarramt Krumpendorf, die Richtung des Medienzwecks liegt in der Information der BürgerInnen und Berichterstattung der Vorkommnisse in der Pfarngemeinde in allen kirchenmäßigen, wirtschaftlichen und kulturellen Bereichen.  
**Kontakt:** gerhard.e.friedrich@gmail.com

## MATTHÄUS, DER EVANGELIST

Das Evangelium nach Matthäus ist das längste der vier Evangelien und ist um das Jahr 80 n.Chr. in der syrisch-galiläischen Grenzregion entstanden. Der Autor sieht Jesus als die Erfüllung des Alten Testaments an. Sein Anliegen ist es, aufzuzeigen, wie sich im Wirken Jesu das Reich Gottes ankündigt. Jesus wird als neuer Moses mit Vollmacht über die gesamte Schöpfung gezeigt. Der Evangelist hat mit seinem Schreiben die Gemeinschaft der Christen im Blick. Er will optimistisch und eindrucksvoll dazu einladen, sein Leben nach Jesus auszurichten. Im Vergleich zu den anderen Evangelien hat Matthäus noch ein paar Informationen über das Leben Jesu, die die anderen nicht haben. In seiner Bergpredigt, von der auch Mahatma Gandhi geschwärmt hat, bringt er die christliche Spiritualität auf den Punkt. Bis zum Christkönigsfest lesen wir nun ein Jahr lang am Sonntag in diesem Evangelium. Wer mehr wissen will, ist eingeladen, diese Texte auch zuhause nachzulesen.



## FRONLEICHNAM – EIN FEST MIT BROT UND WEIN

Eine alte Tradition wird neu belebt. So wie voriges Jahr werden wir wieder im Floriani-Park eine feierliche Messe im Freien unter den Bäumen feiern. Die Prozession wollen wir nicht mehr halten, sondern wir bleiben danach als Gemeinschaft zusammen. Die Fronleichnam-Hostie und den Fronleichnam-Wein verwenden wir bei der Messe, danach gibt's das Fronleichnam-Brot und den Biowein für die Jause. Natürlich kooperieren wir wieder mit der Bäckerei Nadrag und mit einem Bio-Weinbauern.

## VERGANGEN, ABER NICHT VERGESSEN

*Aus der Krumpendorfer Pfarrchronik:*

1917. Glockenabnahme. Am 4. April wurden auch hier die Kirchenglocken, 4 Stück, im Gesamtgewichte v. 1115 kg abgenommen. In der Pfarrk. Pirk mußten dieselben zunächst zerschlagen, stückweise herabgeholt werden. Einfacher ging es in der Zirkirche Leinsdorf, wo sie, vom Glockenstuhl gelöst (...) hinabgeseilt wurden. Dieselben wurden, mit Kranzgewinden u. Reisig geschmückt, zur Sammelstelle Pörschach geführt, um ihrer weiteren kriegerischen Bestimmung zugeführt zu werden.

Von 17. Aug. – 21. Oktober waren hier etwa 2000 Mann deutscher Soldaten dazu bestimmt, Schulter an Schulter mit Bundesgenossen, den eidlosen Verräter, den Italiener, von den heimatlichen Bergen in die Flucht zu jagen. Und in der Tat, der Durchbruch durch die italienischen Verschanzungen weit hinein ins Piave-Gebiet war die notwendige Vergeltungsmaßregel für den treulosen Feind.

1918, Mit 24.II. I. J. 1918 schied von uns der verdienstvolle wie liebenswürdiger Herr Dechant Hans Angerer, um für sein zeitliches, ersprießlich aufopferungswürdiges Leben u. Schaffen als Opfer der Nächstenliebe im Dienste seines Herrn zu vertauschen mit jener ewigen Krone, die seiner harrt im anderen Leben. Beliebt u. hochgeachtet von u. bei allen, die ihn kannten, wurde er als gws. guter Vorgesetzter auf dem Friedhofe zu St. Martin an der Seite seiner lieben Mutter zur ewigen Ruhe bestattet. R. i. P. Vidi 18/6 1918, Jos. Petermann, Dechant.



## KATHOLISCHE KIRCHE — KRUMPENDORF AM WÖRTHERSEE

### DANK UNSEREM SPONSOR

Dr.  
Thomas ROMAUCH  
Rechtsanwalt

&

Dr.  
Elke ROMAUCH, MA  
Rechtsanwältin  
e. Mediatorin

Kanzlei  
9201 Krumpendorf  
Koschatweg 19/8  
0664 252 7157

Außenstelle  
9220 Velden  
Am Corso 2  
0664 541 4747

R  
O  
M  
A  
U  
C  
H  
&  
R  
O  
M  
A  
U  
C  
H  
&  
R  
O  
M  
A  
U  
C  
H

### WAS FINDET STATT?

Prognosen sind schwierig, insbesondere wenn sie die Zukunft betreffen. Alle Termine im aktuellen Pfarrblatt sind „nur“ geplante Termine. Ob und in welcher Form die Veranstaltungen durchführbar sind, ist zurzeit nicht absehbar. Aktuelle Informationen sowie Hinweise auf Angebote finden Sie auf [www.kath-kirche-kaernten.at](http://www.kath-kirche-kaernten.at)/Hauskirche und [www.katholisch.at](http://www.katholisch.at)

Wir halten Sie per E-mail und Aushang über neueste Entwicklungen in der Pfarre informiert. Bleiben oder werden Sie gesund und schützen Sie Ihre Lieben und sich. G. Friedrich

Das Pfarrblatt und Information per E-Mail erhalten? Schicken Sie eine Nachricht an [kath.pfarre.krumpendorf@gmail.com](mailto:kath.pfarre.krumpendorf@gmail.com)

### IN GEDANKEN VEREINT — ANGEBOTE DES ORF UND DER KIRCHE FINDEN SIE IM FERNSEHEN, RADIO UND INTERNET

Do.	9. April		<b>Gründonnerstag</b>
Fr.	10. April	15:00	<b>Todesstunde unseres Herrn</b>
Sa.	11. April	14:00	<b>Karsamstag</b> , Bischof Marketz wird via Radio Kärnten für alle Gläubigen in unserem Land eine „virtuelle Osterspessensegnung“ vornehmen und österliche Worte der Hoffnung und der Ermutigung zusprechen
So.	12. April		<b>Ostersonntag</b>
Mo.	13. April		<b>Ostermontag</b>

### GEPLANTE TERMINE BIS JULI 2020

So.	19. April	10:00	<b>Weißer Sonntag: Heilige Messe, Familiengottesdienst</b> mit rhythmischer Gestaltung
So.	26. April	10:00	<b>Heilige Messe</b>
Fr.	1. Mai	10:00	<b>Maifest: Treffpunkt</b> vor der Schule
So.	3. Mai	09:00	<b>Heilige Messe</b> in Pirk
		10:00	<b>Heilige Messe</b> in Krumpendorf mit Msgr. Guggenberger
Sa.	9. Mai	19:00	<b>Maiandacht</b> beim Brunnerkreuz (Kollehof)
So.	10. Mai	10:00	<b>Heilige Messe</b> , Muttertag, musikalische Gestaltung durch Nora Lisa — Soul Connecting Voice
Sa.	16. Mai	19:00	<b>Maiandacht</b> beim Marterl Heinzlweg/Koschatweg
So.	17. Mai	10:00	<b>Heilige Messe</b>
Do.	21. Mai	10:00	<b>Christi Himmelfahrt: Heilige Messe</b>
Sa.	23. Mai	19:00	<b>Maiandacht</b> in Pirk unter der Linde
So.	24. Mai	10:00	<b>Heilige Messe</b>
Sa.	30. Mai	19:00	<b>Maiandacht</b> beim Huainigg-Kreuz
So.	31. Mai	10:00	<b>Pfingstsonntag: Heilige Messe</b> , musikalische Gestaltung durch die Projern Gospel Singers
Mo.	1. Juni	10:00	<b>Pfingstmontag: Heilige Messe</b> in Pirk mit dem Kirchenchor
So.	7. Juni	10:00	<b>Heilige Messe</b> , Familiengottesdienst mit rhythmischer Gestaltung
Do.	11. Juni	10:00	<b>Fronleichnam, Heilige Messe</b> im Florianipark, musikalische Gestaltung durch Wörthersee-Klang, anschließend Brot- und Wein-Fest
So.	14. Juni	10:00	<b>Heilige Messe</b>
So.	21. Juni	10:00	<b>Heilige Messe</b> , musikalische Gestaltung Marie Spaemann — Cello
So.	28. Juni	10:00	<b>Heilige Messe</b> mit dem Chor St. Ursula, Leitung Ernst Pollheimer
So.	5. Juli	10:00	<b>Ulrichs-Kirchtag: Heilige Messe</b> in Pirk mit dem Kirchenchor
So.	12. Juli	10:00	<b>Heilige Messe</b> in der Waldarena bei der Schiffanlegestelle, anschließend Pfarrbrunch, musikalische Gestaltung Ellen Freydis